

RS OGH 1991/11/14 7Ob611/91, 7Ob48/00k, 10Ob57/08t, 1Ob240/09i, 1Ob231/17b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.1991

Norm

ABGB §140 Bb

Rechtssatz

Soweit der Unterhaltsschuldner im Erbgeweg Vermögen erwarb, unterlagen jedenfalls die Erträge dieses Vermögens schon bisher der Einbeziehung in die Unterhaltsbemessungsgrundlage.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 611/91
Entscheidungstext OGH 14.11.1991 7 Ob 611/91
- 7 Ob 48/00k
Entscheidungstext OGH 29.03.2000 7 Ob 48/00k
- 10 Ob 57/08t
Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 Ob 57/08t
Auch; Beisatz: Es entspricht der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs, dass in die Unterhaltsbemessungsgrundlage auch die Erträge des Vermögens des Unterhaltsverpflichteten - mag dieses auch im Erbgeweg erworben worden sein - einzurechnen sind. (T1)
- 1 Ob 240/09i
Entscheidungstext OGH 15.12.2009 1 Ob 240/09i
- 1 Ob 231/17b
Entscheidungstext OGH 30.01.2018 1 Ob 231/17b
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0047397

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at